



ISTOCK.COM/CACTUSOUP, MELISSA BARREIRO/DIE POSAUNE

**Gestohlene Wahl, gefälschter Aufruhr**

Amerika unter Beschuss (Kapitel Sieben)

- Gerald Flurry
- [31.08.2022](#)

Fortgesetzt von [„Amerika hat keinen Helfer“](#).

In einem Interview im Oktober 2020 sagte Joe Biden: „Wir haben ... die umfangreichste und umfassendste Wählerbetrugsorganisation in der Geschichte der amerikanischen Politik aufgebaut.“ Zweifellos hatte er das nicht sagen wollen, aber es ist schwer zu ignorieren, wenn *umfassender, organisierter Wählerbetrug* genau das ist, was ihn an die Macht gebracht hatte.

Es ist praktisch ein offenes Geheimnis, dass radikale Demokraten die Präsidentschaftswahlen 2020 in den Vereinigten Staaten gestohlen haben. Einen Monat nach der Wahl ergab eine Umfrage der Quinnipiac University unter 978 landesweit registrierten Wählern, dass 77 Prozent der Republikaner glaubten, dass es während der Wahl zu einem weit verbreiteten Wahlbetrug gekommen ist, und 34 Prozent aller registrierten Wähler hielten Bidens Sieg für unrechtmäßig. Und der Anteil der Amerikaner, die Joe Biden für einen falschen Präsidenten halten, ist seitdem nur noch gestiegen. Eine Axios-Umfrage unter 2649 registrierten Wählern im Januar 2022 ergab, dass mehr als 40 Prozent der Amerikaner nicht glauben, dass Biden die Wahl rechtmäßig gewonnen hat. Das bedeutet, dass über 100 Millionen Amerikaner glauben, dass die Wahl gestohlen wurde, darunter viele Demokraten. In der Tat, viele der Demokraten *wissen*, dass die Wahl gestohlen wurde.

Offizielle Zahlen zeigen, dass eine Rekordzahl von 74,2 Millionen Menschen für Präsident Donald Trump gestimmt hat – fast 5 Millionen mehr als jeder andere Kandidat in der amerikanischen Geschichte. Doch irgendwie hat Joe Biden offiziell *7 Millionen mehr Stimmen* erhalten. Er erhielt 12 Millionen Stimmen mehr als Barack Obama.

Diese offizielle Zahl wurde nicht erreicht, weil die Begeisterung für einen besonders fähigen und attraktiven Präsidentschaftskandidaten so groß war wie nie zuvor. Joe Biden war ein 47-jähriger Berufspolitiker, der zu Fauxpas neigte und mit Korruption in Verbindung gebracht wurde und seinen Wahlkampf meist von seinem Keller aus führte. Bidens Stimmenzahl wurde durch sorgfältige Planung, eklatante Gesetzlosigkeit, grobe Korruption, schamlosen Betrug und durchdringende Propaganda erreicht.

Die Informationen über das Ausmaß des Wahlbetrugs sind zahlreich. Eine der besseren Quellen ist der dritte Band der Studie von Dr. Peter Navarro über den Wahlbetrug. Darin wurden 3 069 002 „mögliche illegale Stimmen“ allein in den „Swing States“ Arizona, Georgia, Michigan, Nevada, Pennsylvania und Wisconsin aufgedeckt. Da Joe Bidens „Sieg“ in all diesen Staaten *zusammengenommen* nur ein Zehntel davon betrug (312 992 Stimmen), kann kein vernünftiger Mensch zu dem Schluss kommen, dass die Präsidentschaftswahlen frei und fair waren, geschweige denn „die sicherste Wahl in der amerikanischen Geschichte“, wie die Linken in Politik und Medien immer wieder behaupten.

Doch die amerikanische Justiz weigerte sich, den Wahlbetrug zu untersuchen. Die Trump-Regierung reichte mindestens 63 Klagen wegen mutmaßlichen Betrugs in mehreren Bundesstaaten ein. Fast alle diese Klagen wurden abgewiesen – nicht in der Sache selbst, sondern aufgrund von Formalitäten.

Wie aus einer Reihe von Berichten, statistischen Analysen, Dokumentationen und anderen Quellen hervorgeht, war die Präsidentschaftswahl 2020 von Wahlbetrug geprägt. Er war organisiert. Er war umfangreich. Er war extrem, herausfordernd und schamlos. Und es steckte jemand dahinter, der die Macht, das Motiv und die Dreistigkeit hatte, den größten Wahlbetrug der Geschichte zu begehen. Es war nicht Joe Biden, aber er weiß genau, wer es war.

Worin bestand der Wert eines solchen Hochverrats?

Das Hauptziel war es, die politische Maschinerie von Barack Obama wieder an die Macht zu bringen. Er und seine Agenten arbeiteten während der Präsidentschaft von Trump, während seiner Wiederkandidatur und vor allem während der Wahl selbst mit Hochdruck.

## Strippenzieher

Barack Obama war der erste Präsident seit mehr als einem Jahrhundert, der nach seinem Ausscheiden aus dem Amt in Washington, D.C., blieb. Alle anderen Präsidenten haben die Hauptstadt aus Respekt vor ihrem Nachfolger, dem Präsidentenam und der Nation verlassen. Warum ist Obama geblieben? Im März 2017 schrieb die britische *Daily Mail*, dass Obamas Haus, nur wenige Kilometer vom Weißen Haus entfernt, zum „Nervenzentrum des wachsenden Aufstands gegen seinen Nachfolger, Präsident Donald J. Trump“ geworden sei.

Diese britische Zeitung konnte genau erkennen, was vor sich ging: Dieser Mann mit Sitz in Washington D.C. war die ganze Zeit der Befehlshaber der radikalen Linken. Herr Obama war persönlich an dem Versuch beteiligt, Präsident Trump zu stürzen! *Aufstand* ist das richtige Wort.

Im März 2020 unterstützte Obama die Auswahl von Joe Biden als Präsidentschaftskandidat der Demokraten. So rief er beispielsweise Pete Buttigieg direkt an, nachdem dieser sich aus dem Rennen zurückgezogen hatte, und bat ihn, Biden zu unterstützen. Seine Berater riefen auch die Kandidaten Amy Klobuchar und Elizabeth Warren an.

Zwischen März und November haben Obama und sein Team intensiv für Joe Biden geworben. Bidens Vizepräsidentin, Kamala Harris, wurde ebenfalls von Obama handverlesen.

Barack Obama hielt seinen Namen aus den meisten Schlagzeilen heraus, aber er übte seine Macht ständig aus. Seine zerstörerische Führung ist beispiellos in der Geschichte der USA! Der einzige Grund, warum mehr Menschen dies nicht erkennen können, ist, dass Satans Täuschung in der Welt eine noch nie dagewesene Intensität erreicht hat. Die meisten Menschen können die geistliche Dimension dieser Krise *überhaupt nicht* erkennen.

Diese Radikalen drängten auf weitreichende und verfassungswidrige Änderungen der Wahlgesetze und führten Wahlverfahren ein, die schlichtweg gegen bestehende Gesetze verstießen. Sie verwendeten elektronische Wahlsysteme mit mangelhafter Sicherheit. Sie forderten eine massive Ausweitung des Einsatzes von offensichtlich betrugsanfälligen Briefwahlen. Heute wissen wir, dass ein Großteil des Betrugs mit diesen Briefwahlstimmen begangen wurde. Um nur ein Beispiel zu nennen: Die Undercover-Journalistenorganisation Project Veritas entdeckte *Tausende* von registrierten Wählern in Georgia, die alle eine einzige Adresse hatten – eine Adresse, gegenüberliegend dem Büro des Staatssekretärs Brad Raffensperger im State Capitol.

Am 3. November war die radikale Linke bereit, eine Wahl zu manipulieren.

## Wahltag

Wie von den linken Medien vorhergesagt und geplant, konnte Donald Trump am Wahltag einen riesigen Vorsprung herausholen und die entscheidenden „Swing States“ Florida und Ohio gewinnen. Es kommt selten vor, dass Kandidaten verlieren, wenn sie diese beiden Staaten gewinnen. *Time* veröffentlichte später einen Artikel von Molly Ball mit dem Titel „The Secret History of the Shadow Campaign That Saved the 2020 Election“ (Die geheime Geschichte der Schattenkampagne, die die Wahl 2020 rettete). Ball erklärte die Reaktion der Demokraten auf Trumps massiven Vorsprung: „Die Wahlnacht begann mit der Verzweiflung vieler Demokraten. Trump lag in den Umfragen vor der Wahl vorn, gewann Florida, Ohio und Texas mit Leichtigkeit und hielt Michigan, Wisconsin und Pennsylvania in Reichweite“ (4. Februar 2021).

Ball erklärte, dass führende Vertreter der Demokraten und linke Aktivisten an diesem Abend um 23:00 Uhr eine Videokonferenz abhielten, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Die Aktivisten waren bereit, auf die Straße zu gehen, falls die Wahl nicht zu Bidens Gunsten ausfallen sollte.

Dann, um 11:20 Uhr, überraschte Fox News die Nation und rief Arizona für Biden aus, bevor auch nur 10 Prozent der Stimmen eingegangen waren. Dies erwies sich als der Beginn einer Trendwende bei der Wahl.

Viele Menschen gingen in der Nacht zum 3. November zu Bett und dachten, Donald Trump hätte die Wahl klar gewonnen. Am nächsten Morgen wachten sie auf und sahen, dass Swing States wie Pennsylvania, Wisconsin, Michigan und Georgia an Joe Biden gefallen waren.

Was in den nächsten Tagen geschah, war mit nichts zu vergleichen, was Amerika je erlebt hatte. Verblüffenderweise hatten die Demokraten die Menschen seit Monaten „gewarnt“, genau das zu erwarten, was passieren würde. Wie konnten sie das wissen?

In Fulton County, Georgia, dem größten und korruptesten Bezirk des Bundesstaates, wurden die Briefwahlstimmen in der State Farm Arena ausgezählt. Am Abend des 3. November sagten die Beamten in der Arena, dass sie mit der Auszählung der Stimmzettel für diese Nacht fertig seien und dass die Wahlbeobachter und die Medien gehen müssten. Einige Wahlhelfer blieben jedoch zurück und setzten – illegal – die Auszählung der Stimmzettel in Abwesenheit der Wahlbeobachter fort. Auf Videoaufnahmen war zu sehen, wie Wahlhelfer die Stimmzettel mehrfach durch die Zählmaschinen laufen ließen. Ein entsprechender Anstieg der Biden-Stimmen brachte ihn mit Präsident Trump gleich. In den folgenden Tagen gelang es den Demokraten, genügend Stimmzettel zu produzieren, um Biden den Sieg mit etwa 11 000 Stimmen zu sichern.

In Pennsylvania musste Präsident Trump mit ansehen, wie sein Vorsprung von 600 000 Stimmen über Nacht dahinschmolz. In Pittsburgh wurden die Wahlhelfer angewiesen, die Auszählung einzustellen und am Morgen zurückzukehren. In Philadelphia wollten stark demokratisch geprägte Wahllokale den republikanischen Wahlbeobachtern nicht gestatten, den Auszählungsprozess zu beobachten, obwohl ein Gericht dies angeordnet hatte. Da die Demokraten den Obersten Gerichtshof und die Exekutive des Bundesstaates kontrollieren, ist es schwierig, etwaiges Fehlverhalten aufzudecken.

In Detroit, Michigan, wurden, wie in Fulton County, alle Briefwahlunterlagen an einem zentralen Ort, demtcf Center, bearbeitet. Überwachungsaufnahmen zeigten einen weißen Lieferwagen, der in den frühen Morgenstunden in die Einrichtung einfuhr, lange nachdem die Frist für die Abgabe der Stimmzettel abgelaufen war. Männer luden Kisten mit Briefwahlstimmen aus dem Lieferwagen aus. Generalstaatsanwalt Barr sagte später, er habe die Angelegenheit untersucht und ihm sei gesagt worden, dass dies die übliche Vorgehensweise bei Wahlen in Detroit sei. Wirklich? Als die Spannungen im tcf Center in den folgenden Tagen zunahm, wurde Wahlbeobachtern und Medienvertretern die Beobachtung des Auszählungsprozesses untersagt. Die Wahlhelfer deckten die Fenster, an denen die Auszählung stattfand, mit Pappe ab.

Auch in Milwaukee, Wisconsin, wurden die Briefwahlunterlagen mitten in der Nacht im Auszählungszentrum abgegeben. Jedes Mal, wenn die Briefwahlstimmen ausgezählt wurden, schwand Trumps Vorsprung. In Green Bay, Wisconsin, hatten die Demokraten sogar Schlüssel zu den Lagerräumen für die Stimmzettel! Das liegt daran, dass die Stadt einen Millionenzuschuss von einer demokratischen gemeinnützigen Organisation erhalten hat, die das Geld davon abhängig gemacht hat, dass die von ihr ausgewählten Personen Teile des Wahlprozesses in Städten wie Green Bay durchführen können. Dieselbe gemeinnützige Organisation gab unverhältnismäßig viel Geld an demokratische Hochburgen in den „Swing States“.

Dies sind nur einige der alarmierenden, noch nie dagewesenen Ereignisse der Wahlnacht.

Es gibt auch statistische Daten, die zeigen, wie ungewöhnlich Bidens so genannter Sieg in Wirklichkeit war, einschließlich der Tatsache, dass er 18 der 19 „Bellwether Counties“ (Vorzeigebezirke) verlor und in demokratischen Gebieten außerhalb der „Swing States“ unterdurchschnittlich abschnitt.

Darüber hinaus deutet viel verdächtiges und gesetzloses Verhalten darauf hin, dass die Demokraten die vielleicht größte Vertuschung in der amerikanischen Geschichte betreiben. Die Demokraten drohten mit Gewalt, um die Republikaner daran zu hindern, die Wahl zu untersuchen. In Michigan bedrohten die Demokraten die Kinder von Bezirksbeamten, die sagten, sie würden sich weigern, die Wahl zu bestätigen, weil es so viele Unregelmäßigkeiten gab. In Maricopa County, Arizona, weigerten sich Bezirksbeamte, Festplatten mit Informationen über die Wahlen 2020 an Prüfer auszuhändigen, obwohl sie damit eine gerichtliche Anordnung missachteten. Im US-Bundesstaat Georgia zeigen Videoaufnahmen, wie Menschen unter Verstoß gegen die staatlichen Gesetze mehrere Stimmzettel in Wahlurnen einwerfen. Der Filmemacher Dinesh D'Souza produzierte 2022 einen Dokumentarfilm mit dem Titel *2000 Mules*, in dem er die Strategie der Demokraten aufdeckte, Wahlurnen mit Briefwahlstimmen zu füllen.

All dies wurde von den Medien vertuscht. Sie waren mitschuldig am Betrug! Am Wahltag twitterte die *New York Times*: „Die Aufgabe, den Gewinner einer Präsidentschaftswahl in den USA zu verkünden, fällt den Nachrichtenmedien zu“. Sie hat diesen Beitrag schnell zurückgezogen, aber das sagt alles, was man über ihre Philosophie wissen muss.

Am 7. November 2020 – trotz aller Unregelmäßigkeiten und Beweise für Straftaten – erklärten linke Nachrichtenkonzerne in enger Kooperation Joe Biden zu Amerikas nächstem Präsidenten.

## „Jobama“

Als Biden und Harris Personen für Exekutivämter in der neuen Verwaltung nominierten und ernannten, standen viele dieser Personen Obama entweder nahe oder waren Teil seiner Verwaltung gewesen. In einem Interview mit *Politico* am 23. November 2020 äußerte sich Obama zufrieden. „Sie sehen, wie sich ein Team entwickelt, in das ich großes Vertrauen habe“, sagte er. Natürlich hatte er großes Vertrauen in sie: Es waren seine Leute! Er gab sogar zu, dass 90 Prozent von Bidens Kabinett aus seinen Leuten bestand.

In der *Epoch Times* schrieb Lee Smith: „Obama möchte, dass man versteht, dass Biden ein Avatar für eine dritte Amtszeit Obamas ist. Jetzt kann er das Werk der ‚grundlegenden Umgestaltung Amerikas‘ vollenden, wie er es Tage vor der Wahl 2008 ausdrückte“ (17. November 2020).

Freddy Gray, Redakteur des *Spectator usa*, bezeichnete die neue Präsidentschaft mit dem Begriff *Jobama*. „Obama klingt in diesen Tagen ein bisschen wie ein Weltkönig, aber man kann es ihm nicht verübeln, dass er gut gelaunt ist. ... [Sein] großer Erzfeind Donald Trump scheint endlich besiegt zu sein – und seine Bande übernimmt wieder das Kommando in Washington. ... Tatsächlich ist die neue Biden-Administration wohl *noch mehr Obama-artig als es die ursprüngliche Obama-Administration war*“ (28. November 2020). Ein Mitarbeiter der Biden-Kampagne sagte sogar zu *Politico*: „Die Obama-Mitarbeiter verdrängen jetzt die Leute, die Biden gewählt haben.“

Mitte Dezember war eine dritte Obama-Administration bereit, erneut ins Weiße Haus einzuziehen.

Das Bemerkenswerteste daran war, dass die meisten Amerikaner kein Problem damit hatten. Obamas Beteiligung an Bidens Wahlkampf, an seinem Sieg und an seinen Ernennungen wurde nie so genau unter die Lupe genommen, wie sie es verdient hätte. Für die meisten Menschen – vor allem für die Mainstream-Medien, die über Obama in Verückung geraten sind – war es ein *positiver* Faktor. Aber aus prophetischer Sicht ist es ein großes Problem. Antiochus hatte sich auf illegale und verräterische Weise die Kontrolle zurückgeholt, und den meisten Amerikanern schien das egal zu sein. Obamas Plan war es, wieder im Weißen Haus zu landen – zumindest als Strippenzieher, der Joe Biden und Kamala Harris anleitet – um sein großes Ziel zu verfolgen, Amerika grundlegend zu verändern.

Obama selbst sagte dies in einem Interview mit dem Entertainer Stephen Colbert im November 2020: „Die Leute haben mich gefragt, wissend, was man jetzt weiß, ‚wünschen Sie sich eine dritte Amtszeit?‘ Und ich habe immer gesagt, wenn ich ein Arrangement treffen könnte, bei dem ich einen Stellvertreter hätte, einen Frontmann oder eine Frontfrau, die ein Headset im Ohr haben, und wenn ich in meinem Keller sein könnte, nur in meinen Sweatshirts, um das Material durchzusehen, und ich könnte sozusagen den Text vortragen, aber jemand anderes würde das ganze Reden und die Zeremonie übernehmen, dann wäre das für mich in Ordnung, denn ich fand die Arbeit faszinierend.“ Obama hat noch weitere ähnliche Äußerungen von sich gegeben, die seinen Wunsch nach Macht verdeutlichen.

Jesus sagte: „Denn aus der Fülle des Herzens redet der Mund.“ (Matthäus 12, 34; Elberfelder Bibel).

Mit dem Wahldiebstahl 2020 hat dieser Mann wieder die Kontrolle und ist in der Lage, durch einen illegitimen Präsidenten zu regieren.

## Ein Versuch, Gerechtigkeit zu erlangen

In den Wochen nach der Wahl wurde eine Anfechtung nach der anderen ignoriert, abgelehnt oder zurückgewiesen, sogar vom Obersten Gerichtshof. Dann, zwei Wochen vor der Amtseinführung, trat der Kongress zusammen, um das Wahlergebnis am 6. Januar 2021 zu bestätigen.

In Washington versammelten sich rund 200 000 Menschen zu einer „Save America“-Kundgebung, um gegen den Wahlbetrug und -diebstahl zu protestieren. Präsident Trump wandte sich an die Menge und sagte, er wisse, dass die Teilnehmer zum Kapitol marschieren würden, um „friedlich und patriotisch“ ihre Stimme zu erheben.

Menschenmassen bahnten sich ihren Weg zum Capitol. Videos zeigen, wie die Polizei Tränengas auf friedlich protestierende Menschen sprüht. Einige Menschen begannen, mit der Polizei zusammenzustößen. Die Demokraten weigern sich, wichtige Sicherheitsaufnahmen freizugeben, aber aus anderen Aufnahmen und Augenzeugenberichten geht hervor, dass das Kapitol nur leicht bewacht wurde, die Schilder mit der Aufschrift „Sperrgebiet“ frühzeitig entfernt wurden und die Polizei die Demonstranten in das Gebäude ließ. Sie versuchten, die Menge aufzuwiegeln. Einige Demonstranten schlugen Fenster ein, einige verwüsteten das Büro der Sprecherin des Repräsentantenhauses, Nancy Pelosi, und einige drangen in die Senatskammer ein. Andere in der Menge versuchten, die Vandalen und Eindringlinge aufzuhalten und forderten die Polizei auf, mehr zu tun, um sie aufzuhalten. Die Mitglieder des Kongresses wurden für einige Stunden evakuiert, während die Polizei das Gebäude wieder sicherte.

Die Demonstranten haben niemanden getötet, und keiner hat eine Waffe benutzt. Das einzige Schussopfer war Ashli Babbitt, eine unbewaffnete Demonstrantin, die keinerlei Gefahr darstellte, aber von einem Beamten der Capitol Police erschossen wurde. Wenn solchermaßen Blut fließt, wird es zunehmend ernster.

Dies war ein hässlicher Tag in der amerikanischen Geschichte. Menschen, die Unrecht begangen haben, indem sie dieses großartige historische Gebäude verwüstet haben, sollten angemessen bestraft werden. Nachdem das Kapitol gestürmt worden war, forderte Präsident Trump selbst die Demonstranten auf, für Recht und Ordnung zu sorgen, die Strafverfolgungsbehörden zu unterstützen und „jetzt nach Hause zu gehen“. Später rief er dazu auf, „keine Gewalt, keine Gesetzesverstöße und keinen Vandalismus jeglicher Art“ zu begehen.

Doch die radikalen Eliten in Regierung und Medien griffen diesen ungebärdigen Protest auf. Sie bezeichneten einen Vorfall, an dem Menschen beteiligt waren, die aus Protest gegen eine hochverräterische Wahl eine Ordnungswidrigkeit begingen als einen Angriff auf die amerikanische Demokratie, schlimmer als Pearl Harbor, schlimmer als 9/11 oder irgendetwas anderes seit dem Bürgerkrieg. Sie brandmarkten es als Aufstand und nutzten es, um ihre politischen Feinde zu zensieren, zu verleumdern, zum Schweigen zu bringen, zu boykottieren, strafrechtlich zu verfolgen, zu inhaftieren und Schlimmeres. Sie benutzten es als Waffe, um deren Opposition vollständig zu vernichten.

Es ist zu einem der erschreckendsten Beispiele für die Attacke auf Amerika geworden.

## Rosenbergs Geständnis

Am 8. und 9. März 2022 wurden zwei wichtige Videos veröffentlicht, die weitgehend übersehen worden waren. Sie wurden von Project Veritas produziert, einer Organisation, die Korruption und Betrug untersucht und aufdeckt, oft indem sie Menschen dazu bringt, Informationen preiszugeben und diese heimlich aufzeichnet. Diese beiden Videos zeigen den mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichneten Journalisten Matthew Rosenberg in einem Gespräch über seinen Arbeitgeber, die *New York Times*.

Rosenberg ist ein Korrespondent für nationale Sicherheit. Er war am 6. Januar mit zwei anderen Kollegen vor dem US-Kapitol, „und wir hatten einfach nur Spaß“, sagte er. Er sagte auch: „Ich weiß, dass ich traumatisiert sein sollte“, und er machte sich über andere Journalisten lustig, die „immer wieder von ihrem Trauma erzählen“, weil sie an diesem Tag vor dem Kapitol waren. Er sagte, diese seien „in keinerlei Gefahr“ gewesen und hätten die Situation falsch dargestellt. Er sagte, die Demonstranten seien nicht organisiert gewesen und „da war eine Menge an FBI-Informanten unter den Leuten, die das Kapitol angegriffen haben.“

Rosenberg gab damit die Wahrheit zu und widersprach dem, was die *New York Times* seit mehr als einem Jahr behauptet: Der Protest am 6. Januar 2021 war kein organisierter Aufstand von Trump-Anhängern.

Doch die Radikalen in Politik und Medien taten so, als seien alle traumatisiert. Am 7. Januar ordnete Pelosi die Errichtung eines Zauns um das Kapitol an, ließ die Nationalgarde kommen und hielt monatelang Truppen vor Ort. Menschen, die wegen Hausfriedensbruchs verhaftet wurden, von dem sie vielleicht nicht einmal wussten, dass es sich um Hausfriedensbruch handelte, wurden wie Terroristen behandelt und monatelang ohne Gerichtsverfahren inhaftiert. Sie haben am 6. Januar keinen Aufstand durchgeführt, sondern *gegen* den Aufstand vom 3. November *protestiert*!

Rosenberg ist kein Konservativer. Aber als er auf einige vergleichsweise geringfügige Untaten hinwies, die an diesem Tag begangen wurden, sagte er: „Die Überreaktion der Linken ... darauf war an einigen Stellen so übertrieben.“ Ja, es wurde Unrecht begangen, aber im Vergleich zu einem *Aufstand* waren sie sehr gering. Und viele oder die meisten von ihnen wurden von Linken, die den Protest infiltrierten, angestachelt, um *Chaos zu schaffen*!

## Was hatte das FBI dort zu suchen?

Es hat sich herausgestellt, dass linksradikale Aktivisten, darunter die Antifa und Black Lives Matter, die Menge infiltriert hatten, sich als Trump-Anhänger ausgaben und versuchten, Gewalt im Stil der Antifa zu verursachen.

John Sullivan, ein bekannter linker Agitator, der eine Gruppe namens Insurgencousa gegründet hat, ist auf Videoaufnahmen zu sehen, wie er vor dem Gebäude einen Trump-Hut trägt und versucht, die Menge zum Zorn anzustacheln. Er wurde auch drinnen, am Ort der tödlichen Schießerei aufgenommen. Er ist eine der Personen, die das Fenster in der Speakers Lobby (Rednerhalle) einschlugen, während die Beamten auf der anderen Seite ihre Waffen gezogen hatten. Dies war das Fenster, durch das Ashli Babbitt zu klettern versuchte, als sie erschossen wurde. Als der Beamte den Abzug drückte und sie blutend zu Boden fiel, war Sullivan nur wenige Meter von ihr entfernt und filmte sie. Berichten zufolge begann er zu behaupten, sie sei tot, obwohl dies zu diesem Zeitpunkt wahrscheinlich nicht der Fall war und die Polizei, die sofort am Tatort war, sagte, sie könne sie retten. Selbst als Blut vergossen wurde, versuchte Sullivan, die Menge aufzuwiegeln und eine schlechte Situation noch schlimmer zu machen. Später an diesem Tag trat Sullivan vor die Kamera, unter anderem bei CNN, um seinen Bericht über die Gewalt im Kapitol zu geben. Die Interviewer fragten nicht, was er als linker Agitator dort zu suchen hatte.

Es gibt immer mehr Beweise dafür, dass Agenten des „tiefen Staates“ *wollten*, dass Leute wie Sullivan Unruhe stiften, und dass linke Medien dies als etwas darstellen wollten, was es nicht war.

So befanden sich zum Beispiel unter den Demonstranten vom 6. Januar zahlreiche FBI-Informanten. Filmmaterial aus der Zeit vor dem Protest zeigt einen Mann, Ray Epps, der die Demonstranten direkt dazu aufforderte, das Kapitol zu betreten. Die Menge um ihn herum schrie: „Nein!“ und begann zu rufen: „Fed!“ (Hinweis auf Bundespolizei - FBI)). Sie erkannten, dass ihre eigene Regierung versuchte, ihren Protest in Gewalt umzulenkten. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass sich etwa 100 FBI-Agitatoren in der Menge befanden! Einige der Anstifter der Gewalt scheinen Leute gewesen zu sein, die mit dem FBI zusammenarbeiten.

Warum? Das ist zutiefst beunruhigend. Was wollten sie damit erreichen?

Als Fox News über die Rosenberg-Videos berichtete, wurde die Tatsache erwähnt, dass er sagte, die Gefahr an diesem Tag sei drastisch übertrieben, aber es wurde nicht einmal seine Bemerkung diskutiert, dass „eine Menge FBI-Informanten unter den Leuten waren, die das Kapitol angriffen“. Es scheint, dass die Führungskräfte des Senders ihre Journalisten angewiesen haben, dies nicht zu erwähnen. Und das war bei Fox News, das als konservativ gilt. Die *New York Times* und die anderen großen amerikanischen Nachrichtenorganisationen sind wesentlich radikaler liberal. Und die Führungskräfte dort sind aus einem wichtigen, spezifischen Grund sehr darauf bedacht, die Geschichte rund um den 6. Januar auf ihre Weise zu formen.

## Wer hat vom 6. Januar profitiert?

Im Kapitol waren am 6. Januar 2021 mehr als 100 Mitglieder des Kongresses bereit, gegen die Bestätigung der Präsidentschaftswahlen 2020 zu stimmen. Die Menschen in sechs umkämpften Bundesstaaten hatten über einen erheblichen Wahlbetrug geklagt, der stattgefunden hatte. Radikale hatten einen massiven Hochverratsakt begangen, um die Wahl zu stehlen, und in einigen wichtigen Punkten waren sie erwisch worden! Ein großer Teil des Betrugs war aufgedeckt worden; in sechs Staaten war eine große Anzahl von Stimmen gestohlen worden. Diese mehr als 100 Abgeordneten waren bereit, sich mit den Wahlverbrechen zu befassen, die Joe Biden unvorstellbare 81 Millionen Stimmen eingebracht hatten. Diese Mitglieder des Kongresses waren bereit für die Wahrheit einzustehen und zu versuchen, eine gestohlene Wahl zu verhindern.

Doch der Protest vom 6. Januar und die Reaktion der Linken darauf haben all das verhindert

„Donald Trump hatte durch den gewaltsamen Sturm auf das Kapitol an diesem Tag nichts zu gewinnen und alles zu verlieren“, schrieb Frank Miele für RealClearPolitics. „Die einzige Chance für Trump, im Weißen Haus zu bleiben, bestand nicht darin, das Kapitol zu stürmen, sondern es sicher zu halten, während unsere Repräsentanten über die Gültigkeit der Wahl debattierten, und zwar im Rahmen des verfassungsmäßigen Prozesses, abgewickelt in den Hallen des Kongresses“ (3. Januar 2022). Das ist eine ausschlaggebende Wahrheit! Donald Trump hatte an diesem Tag überhaupt nichts von einem Sturm auf das Kapitol zu gewinnen.

„Die Wahlmännerstimmen von mindestens fünf Bundesstaaten wurden angefochten – nicht durch einen Putsch, sondern auf eine rechtmäßige Weise, die auch von den Demokraten bei früheren Wahlen angewandt wurde“, so Miele weiter. Man denke nur an die Präsidentschaftswahl 2000 zwischen Al Gore und George W. Bush, bei der es um die Bestätigung der Stimmen in Florida ging. Gore behauptete, es habe Betrug gegeben, und die Demokraten setzten alles daran, das Wahlergebnis anzufechten. Aber sie haben gezeigt, dass sie der Meinung sind, dass solche Rechtsmittel nur für Demokraten und nicht für Republikaner in Frage kommen.

Am 6. Januar 2021 hatten sich „republikanische Senatoren und Abgeordnete des Repräsentantenhauses“ zusammgefunden, um der Öffentlichkeit und ihren Kollegen in den Verfassungsorganen zu erklären, dass in den Bundesstaaten Arizona, Georgia, Pennsylvania, Wisconsin und Michigan etwas faul sei und die Wahl deshalb manipuliert war“, schrieb Miele. Alles, was sie zu tun versuchten, war verfassungskonform. „Aber die Gewalt draußen führte zu einer stark verkürzten Debatte drinnen“, die von den Mainstream-Medien praktisch ignoriert, wenn nicht sogar verhöhnt oder geschmäht wurde. Der Aufruhr machte sofort jede Chance zunichte, die Trump hatte, um mit seinem Argument, die Wahl sei gestohlen worden, zu bestehen(ebd.).

Das ist der Punkt: Trump hatte nichts von dieser Gewalt zu gewinnen, aber die radikale Linke hatte alles zu gewinnen! Das Ereignis vom 6. Januar bedeutete das Ende von allem für Präsident Trump. Fast niemand setzte sich für ihn, für die Verfassung oder für Amerika ein.

Rosenberg scheint zu denken, dass die „überzogene“ Reaktion der radikalen Linken auf den „Aufstand“ für weniger radikale Linke ungünstig ist. Er begreift nicht, dass *die übertriebene Reaktion genau das Ziel war*. Um ihre gestohlenen Wahlen zu vertuschen und ihren landesverräterischen Staatsstreich zu beglaubigen, mussten die Radikale noch mehr Verrat begehen. Deshalb waren an der Demonstration am 6. Januar „eine Menge“ FBI-Informanten, aber auch radikale Linke und sogar FBI-Agitatoren beteiligt: Sie wollten diesen Protest nutzen, um ihren Verrat zu überdecken. Die Radikalen haben die Wahl 2020 gestohlen – und dann die hässlichen Aspekte des 6. Januar angezettelt – und dann auf diesen Protest überreagiert, um ihn zu diskreditieren und jeglichen Widerstand gegen die Bestätigung der gestohlenen Wahl zu blockieren.

Ihr Plan funktionierte perfekt: *Die 100 Mitglieder des Kongresses und der Vizepräsident haben nachgegeben*

## Fehlende Courage

In der Rede, die Präsident Trump an diesem Tag hielt, richtete er einen direkten Appell an seinen Vizepräsidenten, der eine Rolle bei der Bestätigung der Wahl hatte. „Mike Pence, ich hoffe, Sie werden sich für das Wohl unserer Verfassung und für das Wohl unseres Landes einsetzen“, sagte er. „Und wenn Sie das nicht tun, werde ich sehr enttäuscht von Ihnen sein. Ich sage Ihnen jetzt schon, dass ich keine guten Geschichten höre.“

Nachdem Herr Pence die betrügerische Stimmenzählung bestätigen ließ, postete Präsident Trump in den sozialen Medien: „Mike Pence hatte nicht den Mut, das zu tun, was getan werden sollte, um unser Land und unsere Verfassung zu schützen, nämlich den Staaten eine Chance zu geben, eine Reihe von Fakten zu zertifizieren und zu korrigieren, und nicht die betrügerischen und ungenauen, die sie zuvor zertifizieren sollten.“

Was für ein Verrat ist das? Würden die staatlichen Gesetzgeber weiterhin für den Präsidenten kämpfen, wenn selbst der Vizepräsident dies nicht tut? Verfassungsrechtlich gesehen hätte Herr Pence eine Untersuchung *verlangt* können und müssen. Aber er sagte: „Mein Eid, die Verfassung zu unterstützen und zu verteidigen, verbietet es mir, einseitig zu bestimmen, welche Wahlstimmen gezählt werden sollen und welche nicht.“

Das war eine verdrehte Lüge. Er hat nicht „die Verfassung unterstützt und verteidigt“, indem er die Menschen in sechs „Swing States“ ignorierte, die überall über den Wahlbetrug schrien! Kriminelle hatten die Verfassung mit Füßen *getreten*! Niemand hat Herrn Pence gebeten, Stimmen zu verschieben: Sie baten um den rechtmäßigen Schutz *vogestohlenen* Stimmen.

„Pence hatte als [Vizepräsident] die Befugnis, nicht zu bestätigen“, sagte der ehemalige Trump-Beamte Peter Navarro der *Daily Mail* (1. November 2021). Er erklärte, dass die über 100 Mitglieder des Kongresses bereit waren, „die Ergebnisse in den sechs umkämpften Staaten in Frage zu stellen, was uns 12 Stunden Fernsehanthörungen über all die Unregelmäßigkeiten bei den Wahlen beschern würde“. Diese Anhörungen hätten „die amerikanische Öffentlichkeit hinter der Tatsache versammeln können, dass diese Wahl wahrscheinlich gestohlen ist, und alles, was Pence tun musste, war zu sagen, dass es hier genug Unsicherheiten gibt, dass wir dies an die Staaten zurückschicken müssen, um es zu prüfen, und dann werden wir in zwei Wochen zurückkommen und die Entscheidung treffen. Das ist alles, was er tun musste“, sagte Navarro.

Doch die Gewalttaten setzten diesem Planungsansatz ein jähes Ende. Die Führer der Republikaner, Mitch McConnell und Kevin McCarthy, nutzten „den Vorwand der Gewalt auf dem Capitol Hill, um jeden weiteren Versuch, das Wahlergebnis anzufechten, zu unterbinden“, so Navarro.

*Genau aus diesem Grund wollten die radikalen Linken an diesem Tag das Chaos im Capitol.*

„... Michael Richard Pence wird sich seinen Platz in der Geschichte als der Brutus gesichert haben, der am meisten für den endgültigen Verrat an Präsident Trump und die Beerdigung der Integrität der Wahlen verantwortlich ist“, sagte Navarro.

Diese republikanischen Führer haben den Präsidenten verraten. Und die Gerichte, bis hin zum Obersten Gerichtshof, verwarfen die Anfechtungsklagen aufgrund von Formalitäten. Sie alle sind, wie Jona, vor ihrer Pflicht davongearannt.

Und weil die Republikaner nachgaben, wurde Joe Biden in das Amt eingesetzt<sup>1</sup>

## Amtsenthbungsverfahren

Es bedarf extremer Maßnahmen, um die Macht zu stehlen und zu behalten. Aber genau dazu haben die radikalen Linken gegriffen, einschließlich jener in Washington.

Am 13. Januar 2021, nur eine Woche vor Ablauf der Amtszeit von Donald Trump, hat das Repräsentantenhaus wegen seiner Rede vom 6. Januar ein *Amtsenthbungsverfahren* gegen ihn eingeleitet. Es war das schnellste Amtsenthebungsverfahren der Geschichte – und das zweite Amtsenthebungsverfahren gegen diesen Präsidenten, nur 56 Wochen nach dem ersten. Sie beschuldigten ihn der „Aufwiegelung zum Aufstand“ und klagten ihn wegen „vorsätzlicher Anstiftung zur Gewalt gegen die Regierung der Vereinigten Staaten“ an.

Das war ein lächerlicher Vorwurf. Sogar der liberale Rechtsprofessor Jonathan Turley stellte fest, dass Präsident Trump „nie zu Gewalt oder Aufruhr aufgerufen hat“. Tatsächlich hatte Präsident Trump am 6. Januar 10 000 Nationalgardisten angefordert, um für Ordnung zu sorgen. Doch Pelosi, die für die Sicherheit des Kapitols mitverantwortlich ist, lehnte dies ab, ebenso wie die Polizei des Kapitols und der Bürgermeister von Washington, D.C. (*Nach dem 6. Januar jedoch riefen Pelosi und andere die Nationalgarde herbei und errichteten einen Zaun, als ob das Gebiet eine Hochrisikozone wäre*).

Pelosi gab zu, dass dieses Amtsenthebungsverfahren zum Teil ein Versuch war, Trump jede Chance zu nehmen, in Zukunft ein öffentliches Amt zu bekleiden.

Dann wurde Joe Biden in sein Amt eingeführt, und Herr Trump verließ die Stadt. Das Amtsenthebungsverfahren wurde dem Senat vorgelegt, der jedoch nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit erreichte, so dass der Präsident freigesprochen wurde. Dennoch stimmten alle Demokraten und *sieben republikanische Senatoren* für eine Verurteilung Trumps. Einigen Republikanern missfällt die Art und Weise, wie Präsident Trump den politischen Status quo gestört hat; sie wollen die Partei von seinem Einfluss befreien. All diese Bemühungen sind für Amerika weitaus zerstörerischer, als den meisten Menschen bewusst ist!

In der Zwischenzeit haben sich Vorsitzende von Medien- und Technologieunternehmen abgesprochen, um die Ausschreitungen vom 6. Januar als Vorwand zu nutzen, Donald Trump mundtot zu machen. Twitter suspendierte ihn noch am selben Tag. Am nächsten Tag, dem 7. Januar, schrieb die ehemalige First Lady Michelle Obama einen offenen Brief, in dem sie die Technologieunternehmen aufforderte, „dieses ungeheuerliche Verhalten nicht länger zu unterstützen“. In weniger als 24 Stunden begannen die Verbote. Twitter sperrte Herrn Trump dauerhaft, so dass seine 88 Millionen Twitter-Follower seine Nachrichten nicht mehr lesen konnten.<sup>2</sup>

Facebook sperrte sein Konto. Apple, Discord, Google, Instagram, Pinterest, Reddit, Shopify, Snapchat, Stripe, TikTok, Twitch, YouTube und andere große Plattformen haben seine Nachrichten und die seiner Anhänger in irgendeiner Form verboten oder eingeschränkt. Diese großen Hightech-Konzerne taten so, als seien sie zu „rechtschaffen“, um den Menschen zu erlauben, zu lesen oder zu hören,

was der Präsident sagte, obwohl ihre Kanäle voller Schmutz und Unrat sind! Die großen Fernsehsender weigerten sich, die Abschiedsrede des Präsidenten der Vereinigten Staaten zu übertragen. Der politische Direktor von abc News sagte, die Behörden müssten mit der „Säuberung der Bewegung“ beginnen, die mit Präsident Trump in Verbindung steht.

Die Bundesregierung hatte bereits mit ihrer „Säuberung“ begonnen.

## Patriotische Säuberung

Das FBI startete eine landesweite Kampagne, um die Menschen dazu zu bringen, diejenigen zu melden, die an den Protesten vom 6. Januar teilgenommen hatten. Die Regierung hat Trump-Anhänger monatelang verhaftet und ins Gefängnis gesteckt, ohne ihnen einen Tag vor Gericht zu gewähren. Sie gehen nicht auf die Beweise ein, dass radikale Anstifter, Bundesinformanten und sogar bundesstaatliche Anstifter einen friedlichen Protest an sich gerissen haben; die Anklageschriften der Bundesbehörden enthalten eine Reihe von ungenannten, nicht angeklagten Mitverschwörern. (Laut *Revolver News* ist der Grund, warum einige Demonstranten nicht angeklagt wurden, dass sie Agitatoren oder tatsächliche Agenten des FBI sind). Aber sie werden verkünden, dass dieser Haufen von Touristen einen „Aufstand“ begangen hat.

Es waren dieselben Leute, die die Black-Lives-Matter-Proteste 2020, bei denen Gebäude niedergebrannt wurden und Menschen starben, als „größtenteils friedlich“ bewerteten!

Die Regierung verhindert weiterhin, dass die meisten der 14 000 Stunden Filmmaterial, die bei dem Ereignis am 6. Januar aufgezeichnet wurden, zu sehen sind. Fox News-Moderator Tucker Carlson hat die Teile, die zugänglich sind, zusammengefügt, um die Wahrheit über die Geschehnisse zu zeigen, und eine Dokumentation mit dem Titel *Patriot Purge* (Patriotische Säuberung) produziert. Sie zeigt, dass die Art und Weise, wie Radikale dieses Ereignis nutzen, teuflisch ist!

Ein Ehepaar war vor dem Kapitol und sah den Protest, ging aber nicht in das Gebäude. Sie spürten, dass etwas nicht stimmte. Nachdem sie nach Alaska zurückgekehrt waren, klopfen eines Tages FBI-Agenten an ihre Tür. Sie behaupteten, sie suchten nach dem Laptop von Nancy Pelosi, besetzten deren Haus, beschlagnahmten die Taschenausgabe der US-Verfassung des Paares und legten beiden Handschellen an.

Die Regierung hält immer noch viele Menschen in Haft, die nie vor Gericht gestellt wurden – einige von ihnen in Einzelhaft. Das ist in Diktaturen wie Russland oder China normal, aber in Amerika?

Bidens Regime hat wiederholt behauptet, dass „der Terrorismus der weißen Vorherrschaft heute die tödlichste Bedrohung für das Heimatland ist“, und hat Patriotismus und Verfassungsgrundsätze als „rassistisch“ und schlimmer noch angegriffen, sogar innerhalb des US-Militärs. Das Regime überwacht die Online-Aktivitäten von Militärangehörigen auf „extremistisches Verhalten“. Die Bemühungen werden von einem Mann geleitet, der gesagt hat, dass nur Rassisten, Frauenfeinde und Extremisten Donald Trump unterstützen. Ein Senator hat einen Gesetzesentwurf eingebracht, um „Make America Great Again“ (Amerika – zurück zur Größe) -Kundgebungen als „inländische terroristische Aktivitäten“ einzustufen. Sogar Eltern, die darüber verärgert sind, dass Schulbehörden ihre Kinder mit sexueller Perversion indoktrinieren, werden zur Zielscheibe!

In einer guten Regierung müssen die Behörden vor allem das Volk schützen. Aber die amerikanische Regierung schützt die Amerikaner nicht – sie säubert in der Tat die Patrioten! Diese Eliten begehen Verbrechen und Hochverrat und behandeln die gewöhnlichen Amerikaner wie Kriminelle und Verräter!

Wir bekommen einen guten Eindruck davon, wie der Autoritarismus des 21. Jahrhunderts aussieht. Und er wird von ehemaligen Mitarbeitern der Obama-Regierung vorangetrieben, die hinter den Kulissen von Barack Obama geführt werden.

## Jona

Schauen Sie sich nochmals die Prophezeiung in 2. Könige 14 an. In den Versen 23 und 25 heißt es: „Im fünfzehnten Jahr Amazjas, des Sohnes des Joasch, des Königs von Juda, wurde Jerobeam, der Sohn des Joasch, König über Israel und regierte zu Samaria einundvierzig Jahre. ... Er stellte wieder her das Gebiet Israels von dort, wo es nach Hamat geht, bis an das Meer der Araba nach dem Wort des Herrn, des Gottes Israels, das er geredet hatte durch seinen Knecht Jona, den Sohn Amittais, den Propheten, der von Gat-Hefer war.“

Der Prophet Jona prophezeite, dass Jerobeam eingreifen und das Königreich Israel retten würde. Das zeigt, dass Gott in dieser entscheidenden Phase der Geschichte Israels einen Propheten auf der Bildfläche präsent hatte. Gott war da, und so war auch Sein Prophet da und ließ alle wissen, dass Gott sich einmischte und dass Er nicht zulassen würde, dass der Name Israels ausgelöscht wird!

Der Hinweis auf Jona in 2. Könige 14, 25 ist ermutigend. Gott möchte, dass wir inmitten all dieser schwerwiegenden Ereignisse und erfüllten Prophezeiungen wissen, dass Er hier ist, Seine prophetische Botschaft aussendet und die Ereignisse nach Seinen Absichten lenkt!

Eine Botschaft liegt auch in der Tatsache, dass es *Jona war*, der diese Prophezeiung aussprach. Es ist derselbe Jona, den Gott später beauftragte, Ninive zu warnen, diese „übergroße Stadt“, die Hauptstadt des assyrischen Reiches (Jona 1, 2; 3, 3). Gott wollte, dass Jona den Führern dieses mächtigen und grausamen Reiches mitteilte, dass Er sie für ihre Bosheit bestrafen würde.

Jona fürchtete sich davor, und er floh. Indem er weglief, beging er eine schwere Sünde vor Gott.

Diese Geschichte lehrt uns eine wichtige Lektion: Wir dürfen nicht vor etwas davonlaufen, was Gott von uns verlangt. Natürlich gibt es Dinge, die wir lieber nicht tun würden, aber *wimüssen tun*, was Gott von uns verlangt, egal wie schwierig es ist. Wenn wir mit Schwierigkeiten konfrontiert werden, müssen wir hart und tapfer sein und uns der Aufgabe stellen.

Jona ist zunächst vor seiner Pflicht davongelaufen. Die Republikaner haben ihre Pflicht vernachlässigt. Gott hat heute eine Botschaft für Amerika, und ich darf nicht vor dieser Pflicht davonlaufen – ich habe eine Verpflichtung vor Gott, sie zu überbringen.

Jona wurde bestraft, indem er drei Tage und drei Nächte lang im Bauch eines großen Fisches war, der ihn zuvor verschlungen hatte. Dann bereute er und ging direkt nach Ninive, um ihnen diese belastende Botschaft zu verkünden (Jona 3). Dann geschah etwas Erstaunliches: Die Führer und das Volk von Ninive glaubten *Gott*. Die Bewohner dieser großen Stadt und dieses mächtigen Reiches demütigten sich (Verse 5-10).

Das ist wirklich geschehen! Diese Vorfahren der heutigen Deutschen, vom König über den Adel bis hin zum ganzen Volk, bereuten. Das ist das einzige Mal, dass ein Reich jemals auf die Warnung eines Propheten Gottes hin bereut hat.

Ich bin sicher, dass Gott diese Geschichte hervorheben möchte. *Gottwünscht Sich sehr*, dass die Menschen bereuen. Selbst im heutigen Amerika, so akut die Probleme auch sind, die unser Land zerstören, könnten wir alles umkehren, wenn wir – so wie die Niniviten – uns vor Gott demütigen und bereuen.

Fortgesetzt in [„Das ist nicht Inkompetenz“](#).

1. Noch am selben Nachmittag nach seiner Vereidigung unterzeichnete Joe Biden 17 Durchführungsverordnungen, die hauptsächlich darauf abzielten, das zu zerstören, was Präsident Trump für die amerikanische Wirtschaft, die Energieversorgung, die Grenzsicherung und das Bildungswesen getan hatte. Er hat Obamas Agenda weiter vorangetrieben, indem er Amerikas Geschichte, Traditionen und biblische Grundlagen auslöschte, Einwanderern, einschließlich Kriminellen und Drogenschmugglern, erlaubte, über die Grenze zu strömen, Milliarden für Wohnungsbau, Gesundheitsfürsorge, Bildung und Wohlfahrt auszugeben und dieses Land in ein Schuldenloch von *30 Billionen Dollar* zu versenken. Dies stürzt die Nation in eine noch nie dagewesene radikalisierte Zukunft. [↪](#)
2. Zum Vergleich: Biden hatte 20 Millionen Twitter-Follower, von denen sich später herausstellte, dass die Hälfte gefälscht war. [↪](#)